



Pressemeldung | Mai 2026

Sound Studies and Sonic Arts: Master-Ausstellung vom 28. bis 31. Mai 2026

Siebter Jahrgang präsentiert seine Abschlussarbeiten im Collegium Hungaricum, Rosalux, Fixothek und auf dem Wildenbruchplatz.

Die Absolvent*innen des internationalen **Masterstudiengangs Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin laden vom **28. bis 31. Mai** zur öffentlichen **Ausstellung der Masterarbeiten** in das **Collegium Hungaricum Berlin und zwei weiteren Ausstellungsorten** ein (Rosalux und Fixothek, ein Sound Walk findet auf dem Wildenbruchplatz statt). Die **Vernissage** findet öffentlich am Donnerstag, den 28. Mai von 18 bis 22 Uhr statt. Die 16 Absolvent*innen gewähren Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der Auseinandersetzung mit Klang, die sich von theoretischen Arbeiten bis hin zu künstlerischen Projekten, Klanginstallationen und Performances erstrecken.

„Es freut uns sehr, die diesjährigen Abschlussarbeiten des postgradualen Masterstudiengangs Sound Studies and Sonic Arts präsentieren zu können“, so Ausstellungsleiter Prof. Daisuke Ishida. „Das Collegium Hungaricum Berlin bildet dabei erneut den Hauptausstellungsort, und wir sind glücklich, diesen wunderbaren Kooperationspartner in der Dorotheenstraße auch in diesem Jahr an unserer Seite zu wissen. An vier Orten in der Stadt erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Klanginstallationen, Performances, einer Arbeit zwischen Installation und Kochen sowie einem Soundwalk im öffentlichen Raum, zu erleben im CHB, bei ROSALUX, in der Fixothek und am Wildenbruchplatz.“

Weitere Informationen, das ausführliche Programm und Termine finden sich unter: <https://www.udk-berlin.de/sounds>

Der Studiengang **Master of Arts Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ist ein weiterbildendes, berufsbegleitendes Teilzeitstudium in englischer Sprache, welches der Vertiefung theoretischer und praktischer Kompetenzen im Bereich der auditiven Kunst, Kultur, Gestaltung und Rezeption sowie ihrer philosophischen, historischen, medialen, technischen, akustischen und psychoakustischen Abhängigkeiten dient. Vermittelt werden theoretisch-wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Methoden und solche der künstlerischen Forschung.

SoundS Master-Ausstellung

Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai 2026

Collegium Hungaricum Berlin

Dorotheenstr. 12
10117 Berlin

Öffnungszeiten:

Do, 28. Mai, 18 Uhr bis 22 Uhr (Eröffnung)
Fr, 29. Mai, 14 Uhr bis 20 Uhr
Sa, 30. Mai, 14 Uhr bis 22 Uhr
So, 31. Mai, 14 Uhr bis 20 Uhr

Weitere Ausstellungsorte:

ROSALUX, Opening 6pm 27.05, 28-31.05 gallery hours 2-7pm - Installationen

Wriezener Str. 12, 13359 Berlin
Mi, 27. Mai, 18 Uhr (Eröffnung)
Do, 28. Mai, 14 Uhr bis 19 Uhr
Fr, 29. Mai, 14 Uhr bis 19 Uhr
Sa, 30. Mai, 14 Uhr bis 19 Uhr
So, 31. Mai, 14 Uhr bis 19 Uhr

Fixothek - Installation und Performance (täglich ca. 17-18 Uhr)
Lohmühlenstraße 65, 12435 Berlin

Mo, 25. Mai, 17 bis 22 Uhr (Eröffnung)
Di, 26. Mai, 17 bis 20 Uhr
Mi, 27. Mai, 17 bis 20 Uhr

Wildenbruchplatz - Sound Walk
12045 Berlin

Di, 26. Mai, 20:30 bis 22 Uhr

Das **Collegium Hungaricum Berlin** (CHB) fördert als Teil des Netzwerks ungarischer Kulturinstitute weltweit den kulturellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Ungarn und Deutschland. Das CHB ist Gründungsmitglied von EUNIC Berlin, der Gemeinschaft europäischer Kulturinstitute.

Die **Universität der Künste Berlin** gehört zu den größten und vielseitigsten Kunstuniversitäten Europas, an der sich künstlerische Lehre und Praxis sowie wissenschaftlicher Diskurs gegenseitig beeinflussen und das akademische Profil prägen. Mit ihrer über 300-jährigen Geschichte ist sie tief in der Stadt Berlin verankert und ist mit jährlich über 700 Veranstaltungen eine bedeutende kulturelle Impulsgeberin. Die UdK Berlin vereint ein breites Spektrum an Studiengängen der Bildenden Kunst, Gestaltung, Musik, Darstellenden Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Ihr Profil wird durch das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin und durch das Jazz Institut Berlin ergänzt. Ihren rund 4.500 Studierenden – von denen etwa ein Drittel international ist – bietet sie exzellente Lehre und Forschung und fördert einen kontinuierlichen Austausch zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.

Weiterbildung im inspirierenden Umfeld der UdK Berlin bietet das Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT). Mit seinem **Berlin Career College** und dem Career & Transfer Service Center verfügt es über eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Das Programm richtet sich an Künstler*innen, Kulturschaffende und Kreative, die sich an einer der größten künstlerischen Hochschulen der Welt weiterbilden möchten. Das Artist Training bietet Beratung und Weiterbildung für Künstler*innen at risk und die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hochwertiges englischsprachiges Programm für Künstler*innen und fortgeschrittene Studierende aller Disziplinen.

Das ZIWT befindet sich derzeit in einem Reorganisationsprozess und wird in seinen zentralen Angebotsselementen aus dem Kursbereich, der Summer University und dem Artist Training fortgeführt. Parallel dazu wird ein neues Strukturmodell für eine dauerhaft angelegte Nachfolge-Einrichtung erarbeitet, in der die bisherigen Schwerpunkte Transfer, Weiterbildung, Digitalität und Internationalität weiter etabliert und um neue Strukturen aus dem dritten Zyklus ergänzt werden.

Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2025 Prof. Dr. Markus Hilgert.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation
Tel.: 030 - 3185 2546
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de